

20 Jahre Malteser Hospizdienst Twistringen: Buchpremiere und musikalische Lesung im Schulzentrum

Und Siri geht zum Regenbogen

Jörn Dirk Zweibrock 14.11.2014 [0 Kommentare](#)

Die Feierlichkeiten zum 20-jährigen Bestehen des Malteser Hospizdienstes Twistringen setzen sich mit der musikalischen Lesung „Siris Reise – Wo ist der Weg zur Ewigkeit“ fort. Sie geht am morgigen Sonnabend ab 15 Uhr im Twistringer Schulzentrum über die Bühne. Autorin Karin Grabenhorst, der Chor Die Lerchen und mehrere Achtklässler gestalten diesen Nachmittag. Sie lesen Passagen aus dem Buch, haben im Vorfeld Bilder mit Motiven aus „Siris Reise“ gemalt. Grabenhorsts Werk feiert an diesem Tag exklusive Buchpremiere in der Delmestadt.



Farbenprächtig: Die achten Klassen aus dem Twistringer Schulzentrum haben einzelne Kapitel aus dem Buch „Siris Reise“ visualisiert. Herausgekommen sind dabei rund 50 bunte Bilder, die morgen Nachmittag präsentiert werden.

Siri, die kleine Seele, ist frei und sucht den Weg zur Ewigkeit. Unterwegs begegnen ihr weitere Seelenwesen, die sich Siris Reise durch die Elemente anschließen. Gemeinsam kommen sie zum großen Ginkgo – älter als die Zeit – und finden eigene Antworten auf ihre Fragen, bevor sie in den Regenbogen eingehen.

Soweit zum Inhalt von „Siris Reise oder: Wo ist der Weg zur Ewigkeit“. Das Buch stammt aus der Feder von Karin Grabenhorst aus Achim. Die Trauerbegleiterin und Kunsttherapeutin ist Vorstandsmitglied im Bundesverband Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister. „Siris Reise“ ist bereits als E-Book erschienen, nun feiert die Geschichte in Twistringen exklusive Buchpremiere. Für Silke Meier-Sudmann und Petra Roess das perfekte Geburtstagsgeschenk zum 20-jährigen Bestehen des Twistringer Malteser-Hospizdienstes.

Anlässlich der Buchpremiere haben sich die achten Klassen des Twistringer Schulzentrums in den vergangenen Wochen im Religionsunterricht schon intensiv mit den einzelnen Kapiteln aus „Siris Reise“ auseinandergesetzt. Nicht nur die Autorin selber, sondern auch mehrere Schüler werden den Gästen morgen Nachmittag einige Passagen aus dem Buch vorlesen. Worum es in den Kapiteln „Die erinnernde Liebe“ oder „Die Sternschnuppe“ geht, erfährt das Publikum dann beispielsweise von Nina (14) und Hanna (13). Vor ihrem ersten großen Auftritt vor vielen Gästen sind die beiden verständlicher Weise schon ein wenig aufgeregt. „Das Buch hat mir gut gefallen. Die Geschichte ist sehr schön“, schwärmt die 14-jährige

Sonja von Karin Grabenhorsts Werk. Gemeinsam mit den Religionslehrerinnen Esther-Marie Habedank, Petra Stache, Barbara Middendorf und Rickarda Pitzer haben sich die Schüler in einer Projektarbeit mit der kleinen Seele Siri und ihrer Suche nach der Ewigkeit beschäftigt. Gruppenarbeiten und Referate standen bei ihnen zu diesem Thema auf dem Stundenplan.

Außerdem wurden die einzelnen Kapitel aus „Siris Reise“ von den Twistringer Schülern visualisiert. Rund 50 Bilder sind dabei entstanden. Sie können Sonnabendnachmittag von den Besuchern im Forum des Schulzentrums Twistringen bewundert werden. Und zwar bereits ab 14 Uhr, eine Stunde bevor die eigentliche musikalische Lesung beginnt. „In katholischer und evangelischer Religion steht für den achten Jahrgang das Thema Auferstehung und Passion auf dem Lehrplan“, erzählt Pädagogin Esther-Marie Habedank. Sterben und Tod – Dinge, mit denen die ehrenamtlichen Twistringer Trauerbegleiter und Hospizhelfer beinahe täglich zu tun haben, fügen sich in diesen Kontext gut ein. „Die Gäste haben nach der musikalischen Lesung – der Chor Die Lerchen singt – noch Gelegenheit, ein paar persönliche Worte mit Karin Grabenhorst zu wechseln“, freut sich Hospiz-Koordinatorin Silke Meier-Sudmann. Grabenhorst würde die Bücher dann auch signieren. Und Petra Roess ergänzt: „Vielleicht ist an diesem Nachmittag sogar die Mutter von Levke, dem kleinen Mädchen, das vor einigen Jahren ermordet wurde, bei uns zu Gast.“ Kaffee und Kuchen runden dann den Nachmittag im Twistringer Schulzentrum ab.

Eintrittskarten für die Veranstaltung sind nicht im Vorverkauf, sondern direkt im Forum erhältlich. Sie kosten zehn Euro für Erwachsene und die Hälfte für Kinder.
